Publikationen von Wilhelm Ostwald (Auswahl)

Wilhelm Ostwald hinterließ zu vielen Wissensgebieten und Themen ein umfangreiches wissenschaftliches Schrifttum. Über seine Publikationen bürgerte sich zwar das Urteil ein, dass sein schriftstellerisches Schaffen nicht oder nur schwer überschaubar sei. Tatsächlich liegt eine der Schwierigkeiten in der Vielseitigkeit des Gelehrten. Die vollständige Erfassung erschwert auch, dass Aufsätze und Vorträge in Zeitschriften und Sammelbänden, gelegentlich auch in selbstständigen Ausgaben des populären Wissenschaftlers, mehrfach und unter veränderten Titeln abgedruckt worden sind. In der nachfolgenden Auswahl sind lediglich die Erstausgaben genannt.





Die Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft hat in zwei Sonderheften der "Mitteilungen der Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft zu Großbothen" ein Gesamtschriftenverzeichnis herausgegeben. Das Sonderheft 14 von 2002 enthält selbstständig und unselbstständig erschienene Schriften, deren Neuauflagen und Übersetzungen 1875-1932 und umfasst ca. 1100 Titel. Das Sonderheft 16 von 2003 enthält Rezensionen, Referate und Buchbesprechungen und umfasst ca. ca. 6000 Titel.

Diese und die weiteren Sonderhefte der "Mitteilungen der Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft zu Großbothen" können gegen eine Gebühr von der Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft bezogen werden. <u>Sonderhefte</u>

Schriften zur Chemie

Lehrbuch der allgemeinen Chemie: in zwei Bänden. Leipzig: Engelmann

Bd. 1. Stöchiometrie. 1885

Bd. 2. Verwandtschaftslehre. 1887

Grundriß der allgemeinen Chemie. Leipzig: Engelmann, 1889

Hand- und Hilfsbuch zur Ausführung physiko-chemischer Messungen. Leipzig: Engelmann, 1893

Elektrochemie: ihre Geschichte und Lehre. Leipzig: Veit, 1894-1896

Die wissenschaftlichen Grundlagen der analytischen Chemie: elementar dargestellt. Leipzig: Engelmann, 1894

Grundlinien der anorganischen Chemie. Leipzig: Engelmann, 1900

Die Schule der Chemie: erste Einführung in die Chemie für jedermann. Braunschweig: Vieweg

Bd. 1. Allgemeines. 1903

Bd. 2. Die Chemie der wichtigsten Elemente und Verbindungen. 1904

Leitlinien der Chemie: sieben gemeinverständliche Vorträge aus der Geschichte der Chemie. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1906

Der Werdegang einer Wissenschaft: sieben gemeinverständliche Vorträge aus der Geschichte der Chemie. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1908

Prinzipien der Chemie: eine Einleitung in alle chemischen Lehrbücher. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1907

Einführung in die Chemie: ein Lehrbuch zum Selbstunterricht und für höhere Lehranstalten. Stuttgart: Franckh, 1910

Entwicklung der Elektrochemie in gemeinverständlicher Darstellung. Leipzig: Barth, 1910 (Wissen und Können 17)

Die Mühle des Lebens: physikalisch-chemische Grundlagen der Lebensvorgänge. Leipzig: Thomas, 1911

Die chemische Literatur und die Organisation der Wissenschaft. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1919 (Handbuch der allgemeinen Chemie 1)

Malerbriefe: Beiträge zur Theorie und Praxis der Malerei. Leipzig: Hirzel, 1904. (Erschien zuerst als Fortsetzungsreihe unter dem Titel: "Physikalisch-Chemisches über Malerei" in 12 Teilen in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung München)

Sonderhefte der "Mitteilungen der Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft zu Großbothen":

Ernst Beckmann und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen (Sonderheft 1, 1997)

Max Le Blanc und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen (Sonderheft 2, 1998)

Theodor Paul und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen (Sonderheft 3, 1998)

Georg Bredig und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen (Sonderheft 4, 1998)

Robert Luther und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen (Sonderheft 5, 1998)

Carl Schmidt und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen (Sonderheft 9, 2000)

William Ramsay und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen (Sonderheft 11, 2000)

Svante Arrhenius und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen(Sonderheft 15, 2002)

Schriften zur Philosophie

Vorlesungen über Naturphilosophie: gehalten im Sommer 1901 an der Universität Leipzig. Leipzig: Veit, 1902

Die Energie. Leipzig: Barth, 1908 (Wissen und Können 1)

Grundriß der Naturphilosophie. Bd. 1. Leipzig: Reclam, 1908 (Bücher der Naturwissenschaft 1)

Energetische Grundlagen der Kulturwissenschaft. Leipzig: Klinkhardt, 1909 (Philosophisch - soziologische Bücher 16)

Die Forderung des Tages. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1910

Der energetische Imperativ. 1. Reihe. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1912

Die Philosophie der Werte. Leipzig: Kröner, 1913

Auguste Comte: der Mann und sein Werk. Leipzig: Unesma, 1914

Moderne Naturphilosophie. 1. Die Ordnungswissenschaften. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1914

Schriften zur Wissenschaftsorganisation und -theorie

Abhandlungen und Vorträge allgemeinen Inhalts: 1887-1903. Leipzig: Veit, 1904

Erfinder und Entdecker. Frankfurt/M.: Rütten & Loening, 1908 (Die Gesellschaft 24)

Große Männer. Bd. 1. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1909

Das große Elixier: Die Wissenschaftslehre. Leipzig: Dürr & Weber, 1920 (Zellenbücherei 1)

Michael Faraday: eine psychographische Studie. Zürich: Rascher, 1924

Die Pyramide der Wissenschaften: eine Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Stuttgart: Cotta'sche Buchhandlung, 1929 (Wege der Technik)

Schriften zur Farbenlehre

Monumentales und dekoratives Pastell. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1912

Beiträge zur Farbenlehre: Leipzig: Teubner, 1917

Die Farbenfibel. Leipzig: Unesma, 1917

Die Farbenlehre: in fünf Büchern. Leipzig: Unesma, 1918-1922

- 1. Buch. Mathetische Farbenlehre. 1918
- 2. Buch. Physikalische Farbenlehre. 1919
- 3. Chemische Farblehre. Nachgelassene Handschrift von Wilhelm Ostwald, ergänzt u. hrsg. v. E. Ristenpart. Leipzig: Martins Textilverlag, 1939

- 4. Buch. Physiologische Farbenlehre (von H. Podestà, mit einem Vorwort von W. Ostwald. Leipzig: Unesma, 1922
- 5. Buch: nicht erschienen

Goethe, Schopenhauer und die Farbenlehre. Leipzig: Unesma, 1918

Die Harmonie der Farben. Leipzig: Unesma, 1918

Einführung in die Farbenlehre. Leipzig : Reclam, 1919 (Bücher der Naturwissenschaft 26)

Die Farbschule: eine Anleitung zur praktischen Erlernung der wissenschaftlichen Farbenlehre. Leipzig: Unesma, 1919

Die Harmonie der Formen. Leipzig; Großbothen: Unesma, 1922

Farbkunde: ein Hilfsbuch für Chemiker, Physiker, Naturforscher, Ärzte, Physiologen, Psychologen, Coloristen, Farbtechniker, Drucker, Keramiker, Färber, Weber, Maler, Kunstgewerbler, Musterzeichner, Plakatkünstler, Modisten. Leipzig: Hirzel, 1923 (Chemie und Technik der Gegenwart 1)

Die Maltechnik jetzt und künftig. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1923

Herausgabe von Zeitschriften

<u>1887 - 1922</u> "Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie und Verwandtschaftslehre"

1895 - 1899 "Zeitschrift für Elektrochemie"

1902 - 1912 "Annalen der Naturphilosophie"

1913 - 1921 "Annalen der Natur- und Kulturphilosophie"

<u>1912 - 1915</u> "Das Monistische Jahrhundert - Zeitschrift für wissenschaftliche Weltanschauung und Kulturpolitik" (ab der zweiten Ausgabe wird "Kulturpolitik" durch "Weltgegestaltung" ersetzt)



<u>1913 - 1913</u> "Brückenzeitung – eine illustrierte Halbmonatsschrift für Organisierung der geistigen Arbeit"

<u>1921 - 1926</u> "Die Farbe – Sammelschrift für alle Zweige der Farbkunde" (Wilhelm Ostwald beendet 1926 mit der Nummer 44 seine Tätigkeit)

Herausgabe von Reihen

1889 - 1932 "Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften". Ab 1889 gab Wilhelm Ostwald diese Reihe heraus, um Originalarbeiten allgemein zugänglich zu machen. 1894 übernahm der Physiker Arthur von Oettingen die Herausgabe, aber Wilhelm

Ostwald war bis 1900 für die Bände zur Chemie zuständig, danach wurden sie von Richard Abegg redaktionell betreut. 1920 übernahm Wolfgang Ostwald die Herausgabe. Als letzter Band vor dem 2. Weltkrieg erschien 1938 die Nummer 244. Bis 1987 publizierten verschiedene Verlage 275 Bände. Bis 2013 erschien die Reihe im Harry Deutsch-Verlag in Frankfurt/M., danach im Verlag Europa-Lehrmittel.

1911 - 1932 "Große Männer: Studien zur Biologie des Genies"

Herausgabe von Einzelschriften

Arbeiten des Physikalisch-chemischen Institutes der Universität Leipzig aus den Jahren 1887 bis 1896. Leipzig: Engelmann, 1897. 4 Bände

Bunsen, Robert: Gesammelte Abhandlungen. Leipzig: Engelmann, 1904. 3 Bände. (herausgegeben mit Max Bodenstein)

Comte, Auguste: Entwurf der wissenschaftlichen Arbeiten, welche für eine Reorganisation der Gesellschaft notwendig sind. Leipzig: Unesma, 1914

Ein Jahrzehnt Naturphilosophie. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft, 1914. 3 Bände.

Übersetzungen

Gibbs, J. Willard: Thermodynamische Studien. Unter Mitwirkung des Verfassers aus dem Englischen übersetzt von W. Ostwald. Leipzig: Engelmann, 1892

Church, A. H.: Farben und Malerei. Nach der 3. Auflage von "The paints and painting" übersetzt und bearbeitet von Margarete und Wilhelm Ostwald. München: Callwey, 1908

Autobiographie

Lebenslinien: eine Selbstbiographie. Berlin: Klasing, 1926-1927. 3 Bände

Zeno.org: Wilhelm Ostwald Lebenslinien. Eine Selbstbiographie